Einheiten und Einrichtungen nach Thüringer Katastrophenschutzverordnung (ThürKatSVO)

Basis-Einheiten (je 23)

Führungstrupp — 4/-/-/4
- FüTr: ELW 1

Führungsunterstützungstrupp — -/1/2/3
- FüUTr: FüKW

Einsatzzug 1 (EZ 1) — 1/5/22/28
- ZTr: ELW 1
- EZ1-1: LF ≤12t + FPN 10-2000; RW
- EZ1-2: LF ≤12t + FPN 10-2000; TLF >14t

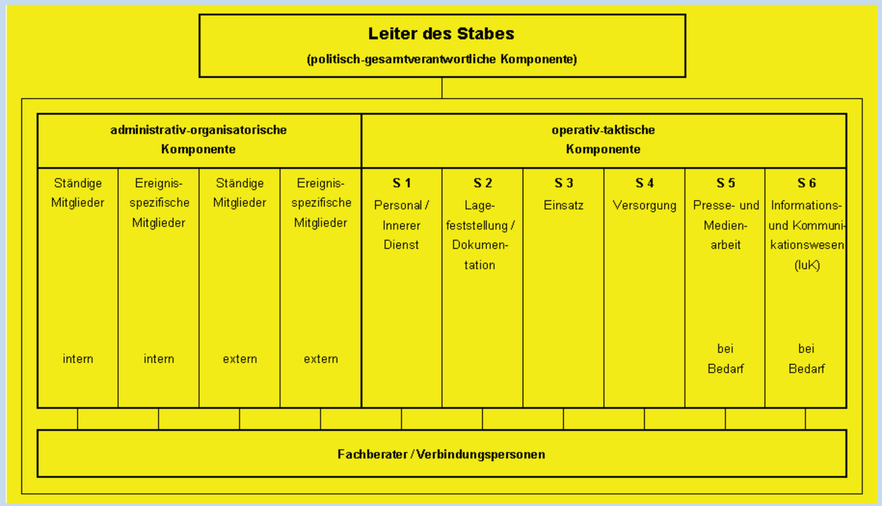
Einsatzzug 2 (EZ 2) — 1/4/20/25
- ZTr: ELW 1
- EZ2-1: LF ≤12t + FPN 10-2000; GW-L2
- EZ2-2: LF ≤12t + FPN 10-2000

Gefahrgutzug (GGZ) — 1/9/28/38
- ZTr: ELW 1
- ErkGr: GW-Mess; ABC-ErkKW
- GAbwGr: GW-G; GW-G
- UGrBs: GW-AS; LF-KatS
- DekonGr: Dekon-LKW-P; GW-Dekon

Sanitäts- und Betreuungszug (SBZ) — 5/12/25/42
- ZTr: ELW 1
- SanTr: GW-San
- ATr: MTW
- SanGr: TrTr: KTW; TrTr: KTW
- BtGr: TrTr: KTW; TrTr: KTW; UTr: MTW; BtTr: MTW; VpfTr: LKW, FKH; T-Tr: ETG

Jedes Fahrzeug soll mit seiner Besatzung auch einzeln als selbständiger Trupp eingesetzt werden können. Alle Fahrzeugführer in Basis-Einheiten sollen daher mindestens über eine abgeschlossene Gruppenführerausbildung verfügen.

Katastrophenschutz-Stab



Spezial-Einheiten (je 1)

Bergrettungszug (BRZ) — 2/7/38/47
- ZTr: GW-Br, ATV
- BrGr: GW-Br, ATV
- BrGr: GW-Br, ATV
- BrGr: GW-Br, ATV
- BrGr: GW-Br, ATV
- BrGr: GW-Br, ATV

Wasserrettungszug (WRZ) — 1/8/32/41
- ZTr: ELW 1
- WrSt: GW-Wr, RTB
- WrSt: GW-Wr, RTB
- WrSt: GW-Wr, RTB
- WrSt: GW-Wr, RTB
- WrSt: GW-Wr, RTB

Tauchereinsatzgruppe (TEGr) — -/1/6/7
- TEGr: GW-T, RTB; MTW, Beiboot

© 2010 KMW Taktische Zeichen / TIM

Katastrophenschutz-Lager

Die vier dezentralen Katastrophenschutz-Lager des Landes in Nordhausen (Nord), Bad Köstritz (Ost), Hildburghausen (Süd) und Erfurt (Mitte) halten insbesondere Schutzanzüge, Pumpen, Sandsäcke und Füllvorrichtungen, Löschwasserbehälter, Motorsägen, Schneeräumhilfen, Stromerzeuger, Beleuchtungsmittel und Transporthilfen sowie Zelte, Feldbetten und Wechselkleidung vor.

Nach Ausschöpfung der eigenen Mittel können die Aufgabenträger auf Antrag über das TLVwA darauf subsidiär zurückgreifen. Verluste oder Defekte sind zu ersetzen. 09.10

Die Mannschaftsstärke einer taktischen Einheit oder eines taktischen Verbandes wird durch vier Zahlen angegeben, die durch Schrägstrich (/) voneinander getrennt sind. Nicht vorhandene oder nicht besetzte Funktionen werden durch einen Querstrich (-) angegeben. Die erste Zahl steht für die Anzahl der Führer wie Verbandsführer oder Zugführer sowie für Ärzte. Die zweite Zahl steht für die Anzahl der Unterführer wie Gruppenführer, Staffelführer oder Truppführer als Führer selbständiger Trupps. Die dritte Zahl steht für die Anzahl der Einsatzkräfte, die weder Führer noch Unterführer sind. Die vierte, unterstrichene Zahl steht für die Gesamtstärke. Das Einzelführungsprinzip bleibt davon unberührt.

Dass alle Einheiten nach § 3 Absatz 5 Thüringer Katastrophenschutzverordnung (ThürKatSVO) auf Anordnung oder mit Genehmigung der zuständigen Einsatzleitung einzeln, gemeinsam oder mit anderen Einheiten kombiniert eingesetzt werden können, gilt entsprechend für alle Teileinheiten.

FREISTAAT THÜRINGEN
Innenministerium
Referat 45 - "Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz, Rettungswesen"
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
poststelle@tim.thueringen.de